

«Mehr Angst als damals»

Asia Bibis Anwalt erneut mit dem Tode bedroht



Anwalt Saif-ul-Malook (Bild: thenews.com.pk) Saif-ul-Malook, Anwalt der bekannten pakistanischen Christin Asia Bibi, wird in dem mit 195 Millionen Einwohnern zweitgrössten muslimischen Land erneut mit dem Tode bedroht.

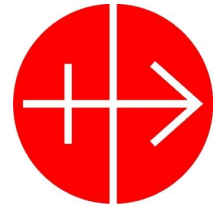
«Ich habe jetzt mehr Angst als zu der Zeit, als Asia Bibi freigesprochen wurde. Damals waren die Mordaufrufe in den Sozialen Medien für meine Ermordung noch nicht so vehement», wandte sich der Anwalt jetzt via Twitter an die Öffentlichkeit. Dies berichten der französischsprachige Nachrichtendienst Info Chretienne sowie die (katholische) Organisation Aid to the Church in Need ACN .

Über Jahre hatte der Menschenrechtsanwalt dafür vor Gericht gekämpft, dass die Todesstrafe gegen die Landfrau und Mutter Asia Bibi aufgehoben wurde. Ihr war «Verunglimpfung Allahs» vorgeworfen worden, weil sie aus demselben Becher getrunken hatte wie eine islamische Arbeitskollegin.

Unter Personenschutz

Said-ul-Malook erläutert in dem Buch Joseph Scheppach, «Asia Bibi. Eine Frau kämpft um ihr Leben» eindrücklich die juristischen Abläufe in dem Fall, aber auch, welchem Druck und welcher Verfolgung der Anwalt persönlich ausgesetzt ist. Bis heute steht er in Pakistan unter Personenschutz – mit dem Wissen, dass der christliche pakistanische Minister Shahbaz Bhatti im Zusammenhang mit dem Fall Asia Bibi von seinem Leibwächter ermordet worden ist. Für Asia Bibi hatte sich auch Papst Franziskus eingesetzt. Bibi selbst lebt mit ihrer Familie seit 2019 in Kanada.

Zum Thema:



Autobiografie: Wie Asia Bibi acht Jahre Haft in der Todeszelle überstand

Endlich mit der Familie vereint: Asia Bibi nach Kanada ausgereist

Entführungsfälle Pakistans: Asia Bibi setzt sich für 14-jährige Christinnen ein

Datum: 18.06.2021

Autor: Ralf Tibusek

Quelle: Brunnen Verlag